

Teilprojekt H: Synthesen: Online-Lexikon (Compendium heroicum)

Teilprojektleitung:

Prof. Dr. Anna Schreurs-Morét, Prof. Dr. Ralf von den Hoff

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dr. Georg Feitscher

Beteiligte Disziplin:

Digital Humanities

Das in der zweiten Förderphase des SFB eingerichtete Teilprojekt H veröffentlicht seit 2018 das Compendium heroicum als Online-Referenzwerk, das wichtige Forschungsergebnisse des SFB 948 in lexikalischen Einträgen verdichtet und gemäß den Prinzipien des Open Access zugänglich macht. Es setzt seine Arbeit in der dritten Förderphase fort und bringt sie als einen Kern des syntheseorientierten SFB zum Abschluss. Dabei verfolgt es zwei komplementäre Aufgaben:

Zum einen wird das Online-Lexikon Compendium heroicum redaktionell und funktional weiterentwickelt und fertiggestellt. Zur Optimierung wird die bestehende Kooperation mit dem Projekt »Open Encyclopedia System« (OES) der Freien Universität Berlin, mit dem H in Kooperation die Entwicklung des Compendium heroicum erreicht hat, fortgesetzt. Reichweite und Sichtbarkeit des Compendium heroicum sollen gesteigert, seine Inhalte noch stärker in wissenschaftliche Debatten eingebracht werden. Zu diesem Zweck werden alle Einträge systematisch auf Deutsch und Englisch publiziert. So soll das Compendium heroicum zu einem langfristig verfügbaren Referenzwerk für wissenschaftliche Erträge und Debatten des SFB werden. Es wird als solches in das Nachhaltigkeitskonzept für die Bereitstellung und Weiternutzung unserer Ergebnisse (TP INF) integriert.

Zum anderen widmet sich das TP der forcierten und systematischen Erarbeitung lexikalischer Synthesen, die im Compendium heroicum veröffentlicht werden und ein Fundament für die Arbeit aller TP bilden. Damit wird der Austausch von Erkenntnissen zwischen den TP intensiviert und eine kollaborative und koordinierte Ergebnisproduktion im SFB gewährleistet. Systematisierung meint, dass das TP H im Sinne der abschließenden Ausrichtung des SFB die Darstellung übergreifender Phänomene des Heroischen gegenüber der Explikation wichtiger Einzelphänomene, die in der zweiten Phase im Vordergrund stand, und gegenüber den neuen Fokusthemen, die die TP der dritten Förderphase bearbeiten, stärken will. Zu diesem Zweck hat der SFB aus den neuen TP heraus zentrale Konzepte und Grundbegriffe identifiziert. In einer Arbeitsgruppe sowie halbjährlich stattfindenden Plenarsitzungen sollen diese gemeinsam mit den anderen TP bearbeitet werden.

Die Ergebnisse dieser kollektiven, auf Querschnittsthemen des SFB ausgerichteten Synthese-Arbeit werden für die Publikation aufbereitet, durch Arbeiten der TP-Mitglieder ergänzt und in Form von Artikeln im Compendium heroicum veröffentlicht.